Detailansicht des Regelungsvorhabens

Strukturelle Bildungspartnerschaft zwischen Zivilgesellschaft und Schule im Ganztag

Aktuell seit 17.11.2026 14:32:11

Angegeben von:
Bundesverband Innovative Bildungsprogramme e.V. (R003466) am 17.11.2026

Beschreibung:
Ziel ist die Einbindung zivilgesellschaftlicher, gemeinnütziger Organisationen in den qualitativen und quantitativen Ausbau der Ganztagsbetreuung. Angestrebt werden auf Bundes- und Landesebene: die gesetzliche Verankerung einer Kooperationspflicht von Schulen mit zivilgesellschaftlichen Bildungspartnern in den Schulgesetzen der Länder; verbindliche bundesweite Qualitätsstandards für den Ganztag mit systematischem Monitoring; die Schaffung von Stellen für Kooperationsmanagement an Schulen und in Kommunen; die Öffnung von Förder- und Vergabeverfahren für außerschulische Träger; der Übergang von befristeter Projektförderung zu mehrjähriger Strukturförderung sowie eigenständige Ganztagsbudgets für Schulen.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundesrats-Drucksachennummer:**
   BR-Drs. 549/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Angebote der Jugendarbeit im Ganztag während der Schulferien
   Zuständiges Ministerium: BMBFSFJ [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (4)

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]
Schulische Bildung [alle RV hierzu]
Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]
Bildungs- und Chencengerechtigkeit sowie Gemeinnützigkeitsrecht

Betroffene Bundesgesetze (1)

GaFöG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611170028** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 22.06.2026 an:

   Bundestag

   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]